

Volkshochschule im Norden
des Landkreises München e.V.

Name:* _____
Vorname:* _____
Geburtsdag:* _____ W* M* D*
Strasse:* _____
PLZ / Ort:* _____
Tel. privat:* _____
Tel. dienstl.: _____
Fax: _____
Mobiltel.: _____
E-Mail privat: _____
E-Mail dienstl.: _____

Mit Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten gemäß der Datenschutzerklärung weiterverarbeitet werden und die vhs bei Terminänderungen/ Kursabsagen oder für Programminformationen über E-Mail oder Newsletter mit mir Kontakt aufnehmen kann. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung jederzeit widerrufen kann. Alle Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter folgendem Link: <https://www.vhs-nord.de/servicemenu/impressum-agb-datenschutzerklaerung/>

Kurs-Nr.: _____ Gebühr €: _____
Titel: _____
Kurs-Nr.: _____ Gebühr €: _____
Titel: _____
Kurs-Nr.: _____ Gebühr €: _____
Titel: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Kurs(en) an. Ich erkläre mich mit den im Programm abgedruckten Geschäfts- und Teilnahmebedingungen sowie dem Einzug der Kursgebühren im (Sepa-)Lastschriftverfahren einverstanden.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt. Im Falle von Änderungen oder Absagen erhalten Sie eine Nachricht.

Sepa-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die vhs mit meiner Unterschrift zum einmaligen Lastschrifteinzug der Kursgebühren von meinem Konto.
(Hinweis: Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Datum der Abbuchung, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.)

IBAN: _____

Kontoinhaber: _____

Gläubiger-ID der vhs: DE41ZZZ00000378404

*Angaben sind für die Anmeldung zwingend erforderlich

Ermäßigungsantrag

Nur möglich, wenn die reine Kursgebühr mehr als 25,00 € beträgt. Reisen, Lehrgänge und Zusatzkosten, z.B. Materialgebühren können nicht ermäßigt werden. Bitte legen Sie einen aktuellen Nachweis als Kopie bei. Bitte beachten Sie, dass nicht alle unsere Veranstaltungen ermäßigbar sind oder besondere Ermäßigungsregeln gelten. Angaben hierzu finden Sie in der jeweiligen Kursankündigung. Eine 100 % Ermäßigung gilt ausschließlich für Teilnehmer:innen aus den vier Mitgliedskommunen der Volkshochschule.

- 25 % Ermäßigung
- Familien mit mindestens 3 Kindern
(Kindergeldnachweis)
 - Schüler, Studenten und Auszubildende bei Vollzeitunterricht
(gültiger Schüler- bzw. Studentenausweis, Ausbildungsvertrag, ggf. Vollzeitchweis)
 - Absolventen des Freiwilligen sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes
(Zivildienstausweis bzw. entsprechender Ausweis, Familienheimfahrkarte bzw. Dienststellenausweis)
 - Rentner, Pensionäre und deren nicht berufstätige Ehepartner
 - Schwerbehinderte
(Mind. 70% – Schwerbehindertenausweis)
 - Ehrenamtskarte
 - Landkreispass
- 50 % Ermäßigung
- Empfänger von Arbeitslosengeld I und deren nicht berufstätige Ehepartner
(Bewilligungsbescheid, nicht älter als 6 Monate)
 - Alleinerziehende
(Lohnsteuerkarte/Gehaltsnachweis – nur Steuerklasse 2)
 - Dozenten des lfd. Semesters
(bitte informieren Sie die Buchhaltung unter info@vhs-nord.de)
- 100 % Ermäßigung
- Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II
(z.B. ALG II, Bewilligungsbescheid, nicht älter als 6 Monate)
 - Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII
(z.B. Grundsicherung, Bewilligungsbescheid, nicht älter als 6 Monate)
 - Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
(Bewilligungsbescheid, nicht älter als 6 Monate)



Volkshochschule
im Norden des Landkreises München e.V.

Pädagogik / Psychologie



Programm Herbst/Winter 2022/23

www.vhs-nord.de

Info & Anmeldung: ☎ 089/550517-0 oder direkt über www.vhs-nord.de

Lernen im Alter

Die demographischen Trends sind eindeutig: Die Menschen werden im Durchschnitt immer älter. Und der statistische Anstieg der Lebenserwartung trifft auf die Schrumpfung der Bevölkerung. Folglich ändert sich deren Alterszusammensetzung – der Anteil der Alten wird immer größer. Das hat viele Konsequenzen, für die meisten wird die Lebensphase nach der Erwerbstätigkeit länger, allerdings steigt inzwischen das Renteneintrittsalter an und der Anteil derer nimmt zu, die auch nach der Rente noch zusätzlich arbeiten wollen oder gar müssen. In einer Gesellschaft des langen Lebens wird es damit immer wichtiger, danach zu fragen, was sich im Alter genau ändert, wie ältere Menschen lernen und sich weiterbilden, welche Lernformen und Lernarrangements den vielfältigen Lebenslagen und Biografien dieser Gruppe entsprechen. Der Vortrag möchte anhand aktueller Forschungsergebnisse diskutieren, wie Menschen im höheren Alter Kompetenzen erwerben und lernen.

Prof. Schmidt-Hertha ist LMU Lehrstuhlinhaber für Allgemeine Pädagogik und Bildungsforschung, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft und Moderator der Expertengruppe „Weiterbildung in einer Gesellschaft des langen Lebens“ im BMBF. Darüber hinaus ist er Gutachter für internationale Fachzeitschriften sowie Gründer des Europäischen Forschungsnetzwerks: „Education and Learning of Older Adults“. Der Vortrag wird zeitgleich als Live-Stream angeboten. Wählen Sie bei der Anmeldung (in jedem Fall erforderlich!) zwischen „Präsenz“ und „Online“. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung.

Kurs-Nr. W1200-K-H, Ismaning

vhs im Kultur- u. Bildungszentrum, Mühlenstr. 15

Montag, 23.01.23, 19.30 Uhr

Prof. Bernhard Schmidt-Hertha

EUR 8,00

Wach und fit

Arbeiten, denken und leben in der 24-Stunden-Welt

Im Bundestag haben sie jetzt endlich beschlossen, ihre Sitzungen um Mitternacht zu beenden. Das ist großartig. Und überfällig. Zwar gibt es Menschen, die tatsächlich mit wenig Schlaf auskommen. Doch zu dieser Gruppe gehören längst nicht alle, die wenig schlafen und stolz darauf sind, und sich gerne Leistungsträger nennen. Auch wenn sie ihre Müdigkeit ignorieren, sagt ihr Schlafdefizit an ihrer mentalen Stabilität und Leistungsfähigkeit. Und in diesem Zustand entscheiden sie über Dinge, die auch andere Menschen betreffen. Wer wirklich psychisch ausgeglichen und kognitiv leistungsfähig sein möchte, sollte die Chronobiologie des ganzen Tages berücksichtigen: Da verändern sich auch außerhalb des Schlafs biologische Variablen durchaus zyklisch und produzieren Hoch- und Tiefzeiten. Wer abgestimmt auf diese biologischen Vorgaben lebt, ist dabei produktiver und glücklicher. Eine solche Abstimmung sieht Pausen vor und passt Arbeitsumgebung, Licht und Organisation der Biologie an. Besondere Umsicht erfordern Nacht- und Schichtarbeit. Immer gilt: die Biologie respektieren bringt viel mehr als ein vermeintlich starker Wille. Die Psychologin und Wissenschaftsautorin Barbara Knab hat mehrere Bücher zum Thema verfasst und u.a. selbst lange Schlafforschung betrieben.

Der Vortrag wird zeitgleich als Live-Stream angeboten. Wählen Sie bei der Anmeldung (in jedem Fall erforderlich!) zwischen „Präsenz“ und „Online“. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung.

Kurs-Nr. W1201-K-H, Unterföhring

vhs-Zentrum, Am Bahnhof 13

Dienstag, 07.02.23, 19.30 Uhr

Dr. Barbara Knab

EUR 8,00



Bernhard Schmidt-Hertha

Digitale Schule

Wie steht es um das Lernen mit Smartphone und Tablet?

Digitaler Unterricht – davon können inzwischen alle Betroffenen ein Lied singen. Manche dieser Lieder sind fröhlich, andere weniger. Die Corona-bedingte Schule auf Distanz hat das Digitale in der Schule jedenfalls einem Härtestest unterzogen. Klar ist zweierlei: 1. Digitale Kompetenzen sind absolut notwendige Inhalte jeder zeitgemäßen Bildung, die digitale Ausstattung der Schulen also Pflicht. 2. Gleichzeitig können digitale Medien nicht den persönlichen Kontakt ersetzen, den Lehrkräfte und die ganze Klasse bieten. Doch damit beginnt alles erst. Viele Fragen schließen sich an, etwa: Was ist „digital“ mehr als Smartphone und Online-Konferenzen? Was ist digitale Kompetenz genau? Gibt es Künstliche Intelligenz in der Schule? Können „digitale Lernmedien“ dazu beitragen, den ganz normalen Schulstoff leichter und nachhaltiger zu erwerben? Welchen Stellenwert haben in diesem digitalen Kosmos die Lehrkräfte? Wieviel Zeit im Netz und am Bildschirm ist für Kinder und Jugendliche zuträglich? Kann das auch schaden? Menschen können jedenfalls Digitales kompetent nutzen, Geräte wie Programme. Das Gehirn selbst allerdings ist analog. Dr. Barbara Knab ist Psychologin und Wissenschaftsautorin.



Barbara Knab

Der Vortrag wird zeitgleich als Live-Stream angeboten. Wählen Sie bei der Anmeldung (in jedem Fall erforderlich!) zwischen „Präsenz“ und „Online“. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung.

Kurs-Nr. W1202-K-H, Ismaning

vhs im Kultur- u. Bildungszentrum, Mühlenstr. 15

Montag, 16.01.23, 19.30 Uhr


Dr. Barbara Knab

EUR 8,00

Was Männer kosten

Der hohe Preis des Patriarchats

Gewalt, Unfälle, Sucht, Diskriminierung, Hate Speech und Extremismus – Männer dominieren die Statistiken des Abgrunds: Sie verursachen doppelt so viele Verkehrsunfälle, begehen mit Abstand die meisten Straftaten und belegen deshalb auch 94 Prozent der Plätze in deutschen Gefängnissen. 75 Prozent der Alkoholtoten jedes Jahr sind männlich und mehr als 80 Prozent der häuslichen Gewalt geht von Männern aus.

Hinweis: vhs-Vortragsabo  – Ihre Flatrate für alle Vorträge und Kinoveranstaltungen der vhs-nord. Für nur EUR 30,00 können Sie (oder wenn Sie verhindert sind eine beliebige andere Person) mit unserem „vhs-Dauer-Ticket“ alle ca. 159 Veranstaltungen besuchen. Eine Anmeldung ist erforderlich. www.vhs-nord.de



Boris von Heesen

Diese Zahlen stehen nicht nur für Schmerz und Trauer – sie verursachen auch immense Kosten. Boris von Heesen trägt erstmals Schritt für Schritt zusammen, wie hoch der Preis ist, den wir alle für toxische männliche Verhaltensweisen bezahlen: Über 63 Milliarden Euro kosten sie dieses Land jedes Jahr – mindestens. Er erläutert die Ursachen und zeigt Wege auf, wie wir diesem dramatischen Ungleichgewicht begegnen können: indem wir eine Gesellschaft schaffen, in der alle Geschlechter ihre Potentiale frei von patriarchalisch geprägten Klischees und festgefahrenen Rollenmustern entwickeln können.

Boris von Heesen ist Wirtschaftswissenschaftler mit ersten beruflichen Stationen bei der Diakonie in Bayern und der Drogenhilfe in Frankfurt am Main. Er ist Gründer eines der ersten deutschen Online-Marktforschungsinstitute. Heute arbeitet er als Männerberater und geschäftsführender Vorstand eines Jugendhilfeträgers. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich als Autor und Referent mit dem Thema kritische Männlichkeit und veröffentlichte bereits zwei erfolgreiche Bücher zum Thema. Die Veranstaltung wird nur online angeboten. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung.

Kurs-Nr. W1205 -WEB, Online

Montag, 06.02.23, 20.00-21.30 Uhr

Boris von Heesen

Gebührenfrei



Hartmut Kasten

Prof. Hartmut Kasten

Neues aus der Kleinkindforschung

Die Kindheit ist ein entscheidender Zeitraum für die Entwicklung des Menschen. Mit dieser gefestigten Einsicht ist auch die Bedeutung der Elementarpädagogik in den letzten Jahren immer mehr anerkannt worden. Das hat international und auch in Deutschland eine Fülle von neuen Forschungsarbeiten angeregt. Es ist nicht ganz einfach, die Ergebnisse dieser Studien zu sichten, um immer fachlich „up to date“ zu sein. Denn die Studien sind ja nicht immer gleich wichtig für die Praxis, sie sind von unterschiedlicher Qualität, häufig in Englisch abgefasst. Und es gibt einfach zu viele davon, um sie alle angemessen bewerten zu können.

Wie können Sie sich also über die wichtigsten aktuellen Ergebnisse der Kleinkindforschung für das Alter zwischen 0 und 6 Jahren informieren? Hartmut Kasten hat für Sie eine Auswahl wichtiger, interessanter Forschungsergebnisse zusammengestellt. Sie sollen Ihnen in einem Überblick vorgestellt und mit Ihnen diskutiert werden. Nutzen Sie das Angebot, Ihr fachliches Wissen aktuell zu halten.

Prof. Dr. Dr. Hartmut Kasten, Frühpädagoge und Familienforscher am Staatsinstitut für Frühpädagogik, Professor für Psychologie an der Univer-

sität München, ist vor allem auch durch zahlreiche Interviews in der Presse sowie seine vielen Publikationen bekannt.

Die Veranstaltung wird nur online angeboten. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung.

Kurs-Nr. W1211 -WEB, Online

Montag, 30.01.23, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Hartmut Kasten

EUR 8,00

Bindung und Beziehung

Wie eine gute Entwicklung von Kindern gelingt

Die wesentliche Grundlage der Entwicklung von Kindern ist eine gelingende Beziehung zu den relevanten Bezugspersonen. Wie gelingt es mir als Mutter, Vater oder Pädagogin/Pädagoge eine gute Beziehung zu meinem Kind aufzubauen? Zwei wesentliche Elemente auf diesem Weg sind die Einfühlung in die kindlichen Bedürfnisse und deren angemessene Beantwortung und immer wieder auch deren liebevolle Begrenzung.

In Anlehnung an die aus der Bindungsforschung entwickelten Konzepte der „Feinfühligkeit“ und des „Kreises der Sicherheit“ soll in diesem Seminar thematisiert werden, wie sich eine gute, sichere Beziehung auf alle Persönlichkeitsbereiche des Kindes und seine Entwicklung positiv auswirken und wie liebevolle Begrenzungen zur Entwicklung eines sozial und emotional kompetenten Kindes beitragen. Das Seminar bietet Gelegenheit auch persönliche Situationen mit Kindern zu besprechen.

Charlotte Widmann ist studierte Diplom-Heilpädagogin, Mitarbeiterin einer Erziehungsberatungsstelle, Erzieherin, Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin, System. Therapeutin, Fortbildung in Säuglings- u. Kleinkindberatung, Fachdienst für Krippen.

Kurs-Nr. W1216, Unterschleißheim

vhs-Zentrum, Landshuter Str. 20-22

Montag, 13.02.23, 18.00-21.00 Uhr

Charlotte Widmann

max. 9 TN

EUR 24,00



Charlotte Widmann

Aggressionen und Wutanfälle professionell begleiten

Kinder schlagen, treten und toben oft aus scheinbar „nichtigen“ Gründen, manche mobben Mitschüler, andere quälen Tiere oder machen den Eindruck, als ob sie ihre Geschwister hassen – unsere „kleinen“ Tyrannen. Mit ihren Wutausbrüchen und ihren auffälligen Verhaltensweisen lösen sie bei vielen Eltern, Erziehern und Lehrern Ohnmacht und Ratlosigkeit aus. Wenn Sie daran aktiv etwas verändern möchten, ist es hilfreich, die wichtigsten unterschiedlichen Formen und möglichen Ursachen von Aggressivität bei Kindern zu kennen. Dazu benötigen Sie grundlegende Techniken und Fertigkeiten, die Ihnen im Alltag helfen sollen, auch in kritischen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren, um angemessen und besonnen reagieren zu können. Es gilt, bei Kindern die emotionalen und motivationalen Voraussetzungen zu schaffen, damit sie Bildungsangebote überhaupt nutzen können. Um Pädagogen und Kinder in dieser Hinsicht zu stärken, wurden an der LMU München im Auftrag des Bayerischen Ministeriums für Unterricht und Kultus die bindungs- und systemtheoretisch fundierten Trainings „KlasseTeam“ (für Lehrkräfte) bzw. „FamilienTeam-Profi“ (für pädagogische Fachkräfte in Kitas) entwickelt.

In diesem Kompakt-Seminar werden Prinzipien aus diesen Präventionsprogrammen durch Life-Demonstrationen vermittelt und trainiert. Folgende Fragen können bearbeitet werden: Wie kann ich

- eine von Respekt, Vertrauen und Wertschätzung getragene Bindungsbeziehung zu den Kindern aufbauen?

- Kindern bei der Regulierung ihrer Emotionen helfen und sie zu emotional-kompetentem Verhalten anleiten („Emotions-Coaching“)?

Alexandra Schreiner-Hirsch ist Dipl. Sozialpädagogin/FH, Staatl. anerkannte Erzieherin, Zertifizierte FamilienTeam-, ProfiTeam- und Klasse-Team-Trainerin.

Das Seminar ist in Präsenz geplant. Sollte die Pandemie-Situation es erfordern, wird diese Veranstaltung online durchgeführt.

Kurs-Nr. W1218, Ismaning

vhs im Kultur- u. Bildungszentrum, Mühlenstr. 15
Donnerstag, 26.01.23, 14.00-18.00 Uhr max. 12 TN
Alexandra Schreiner-Hirsch EUR 45,00

Regulationshilfe in der Krippe und in der Tagespflege

Online-Seminar

Ein wichtiger Entwicklungsbereich der ersten drei Lebensjahre ist die Regulationsfähigkeit. Kleinkinder nehmen ihre Wirklichkeit fühlend wahr und befinden sich in einem dauerhaften Prozess der Entwicklung ihrer Gefühlsregulation. Obwohl der Mensch die Fähigkeit zur Selbstregulation auf die Welt mitbringt, braucht es in den ersten Lebensjahren Erwachsene, die



Alexandra Schreiner-Hirsch

den Säugling und das Kleinkind bei der Entwicklung seiner Regulation ko-regulativ unterstützen. Welche Formen nehmen die Regulationshilfen ganz konkret im Alltag an? Im Seminar befassen wir uns ausführlich mit dem Begriff der Regulation wie auch mit den Regulationshilfen im Alltag im Rahmen der Fremdbetreuung. Die Veranstaltung wird als online-Seminar angeboten, an dem Sie bequem von zu Hause aus teilnehmen können. Nach der Anmeldung bekommen Sie alle Zugangsdaten per Mail.

Kurs-Nr. W1220-WEB, Online

Dienstag, 04.10.22, 18.00-21.00 Uhr max. 14 TN
Julka Grajčárová EUR 26,00

Eingewöhnung in der Peer-Gruppe

Forschungen im frühkindlichen Bereich haben sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Nicht nur die Beziehung zwischen den Erwachsenen und Kindern, sondern auch die Bedeutung der Peer-Beziehung für die Entwicklung der Kinder und ihre Eingewöhnung wurde verstärkt in den Blick genommen. So ergänzt das Tübinger Eingewöhnungsmodell, das den Blick auf die Peers richtet, die bekannten Eingewöhnungsmodelle um eine weitere Perspektive – die Bedeutung der Gleichaltrigen.

Im Seminar wird das Tübinger Eingewöhnungsmodell wie auch seine Umsetzung ausführlich vorgestellt. Die Veranstaltung wird als online-Seminar angeboten, an dem Sie bequem von zu Hause aus teilnehmen können. Nach der Anmeldung bekommen Sie alle Zugangsdaten per Mail.

Kurs-Nr. W1221-WEB, Online

Dienstag, 08.11.22, 18.00-21.00 Uhr max. 14 TN
Julka Grajčárová EUR 26,00

Sensorische Integration

Junge Kinder nehmen ihre Welt mit all ihren Sinnen wahr. Das Anfassen, Fühlen, Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Fühlen eröffnet vielfältige Möglichkeiten, wie die Welt für die Kinder erfahrbar gemacht werden kann. Das Zusammenspiel aller Sinne, also das Ordnen und Sortieren von Reizen und Empfindungen ist wesentlich für eine „sinn“-volle Reaktion auf Stimuli von außen. Wir sprechen von sensorischer Integration.

Kinder, die das Klettern meiden, ungern Kleister an den Händen haben oder scheinbar viel mehr Schmerz als andere Kinder aushalten weisen Besonderheiten in der Verarbeitung von den Sinnesreizen auf. Im Seminar werden die Entwicklung und Verarbeitung von Sinneswahrnehmung sowie mögliche Besonderheiten im Verlauf der kindlichen Entwicklung vorgestellt. Praktische Anregungen sollen den Pädagog:innen und Tageseltern helfen, die Kinder in ihren Unterschiedlichkeiten besser zu verstehen und ihnen im Alltag sinnvolle Angebote zur Wahrnehmungsentwicklung zu ermöglichen.

Kurs-Nr. W1223, Ismaning

vhs im Kultur- u. Bildungszentrum, Mühlenstr. 15
Dienstag, 22.11.22, 18.00-21.00 Uhr max. 14 TN
Julka Grajčárová EUR 26,00

Resilienz in der Arbeit mit jungen Kindern

Mit Resilienz meinen wir die Widerstandsfähigkeit eines Menschen, seine Fähigkeit negative Lebensumstände gut bewältigen zu können. Resilienzforschung beschäftigt sich mit der Frage, was Kinder stark macht und welche Hilfen aus ihrer Umgebung dabei als unterstützend wahrgenommen werden können. Im Seminar gehen wir der Frage nach, was Resilienz ausmacht und wie sie im Alltag der Kinderkrippe und der Tagespflege gefördert werden kann.

Kurs-Nr. W1224, Unterschleißheim


vhs-Zentrum, Landshuter Str. 20-22
Dienstag, 17.01.23, 18.00-21.00 Uhr max. 10 TN
Julka Grajčárová EUR 26,00

Das Dozentenporträt

Julka Grajčárová



Julka Grajčarová ist Dipl. Sozialpädagogin (FH), Montessori- Pädagogin, SAFE®-Mentorin, Arbeit am Tonfeld®, systemische Beraterin. Außerdem Pädagogische Referentin und Dozentin für Montessori-Pädagogik an der Montessori Bildungsakademie des Montessori Landesverbandes Bayern sowie Lehrbeauftragte an der Katholischen Stiftungshochschule München.

Hinweis: vhs-Vortragsabo  – Ihre Flatrate für alle Vorträge und Kinoveranstaltungen der vhs-nord. Für nur EUR 30,00 können Sie (oder wenn Sie verhindert sind eine beliebige andere Person) mit unserem „vhs-Dauer-Ticket“ alle ca. 159 Veranstaltungen besuchen. Eine Anmeldung ist erforderlich. www.vhs-nord.de



Christina Pochert

Im Alltag kann schon mit einfachsten Mitteln die natürliche Neugier eines Kinders kreativ und motorisch erlebt werden. Hierzu befassen wir uns auch mit wichtigen gesundheitlichen Aspekten, dem Umfeld und künstlerischem Material zur Gestaltung und werden praxisbezogen viele spannende Übungen, Qualitätschecks und Rezepte ausprobieren. Es erwartet Sie ein intensiver Tag mit viel Input, Kreativität und praxisnahen Tipps, die Sie sofort in der pädagogischen Praxis umsetzen können. Christina Pochert hat Kunsttherapie studiert und bringt viel Erfahrung aus unterschiedlichsten Kunstprojekten mit Kindern und Jugendlichen mit.

Kurs-Nr. W1230, Unterföhring

vhs-Zentrum, Am Bahnhof 13
Freitag, 25.11.22, 15.00-19.00 Uhr max. 12 TN
Christina Pochert EUR 45,00

Malen, Matschen, Kneten – Kreativität für Krippenkinder

Lust auf neue Bau-Ideen für die Gruppe? Bei diesem Praxis-Seminar lernen Sie viele Ideen für Fahrzeuge, Häuser, Spielkästen oder Musikinstrumente kennen, die man schnell mit Kindern bauen kann.

Wir treffen uns dabei online, sodass Sie bequem zuhause die Ideen umsetzen können, die Ihnen online vermittelt werden. Der Referent hat jederzeit Technik-Tipps für Sie parat. Auf einer virtuellen Tafel können Sie aus einem großen Ideen-Fundus stöbern. Und besonders spannend wird bestimmt die gegenseitige Präsentation der Ergebnisse dieses kreativen Tages! Sie erhalten nach der Anmeldung alle Informationen, die Sie für diesen kreativen Tag benötigen.

Michael Fink, Jahrgang 1967, ist ausgebildeter Kunstpädagoge. Er ist als Autor pädagogischer Fachbücher, Berater und Dozent in der Weiterbildung von Erzieher:innen und Lehrer:innen tätig. Besonders interessiert ihn in seiner Arbeit immer wieder der kreativ-künstlerische Bereich:



Michael Fink

Es fasziniert ihn, wie intensiv Kinder lernen, wenn sie sich mit gestalterischen Aufgaben auseinandersetzen. Fink sucht mit seinen Büchern und Seminaren immer wieder neue Wege, um Pädagogen:innen Anstöße für eine veränderte Arbeitsweise zu geben. Das Seminar wird rein online durchgeführt. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung.

Kurs-Nr. W1231-WEB, Online

Samstag, 11.02.23, 9.00-17.00 Uhr max. 14 TN
Michael Fink EUR 80,00


Aufsichtspflicht und Haftungsrecht in der Kita

Die Praxis der Frühpädagogik steht vor großen Herausforderungen. Immer mehr und immer jüngere Kinder werden immer länger betreut. Viele von ihnen haben Migrations- oder Inklusionshintergrund. Hinzu kommt der Rechtsanspruch auf einen Hortplatz ab 2026 – bei anhaltendem Fachkräftemangel. Erzieher:innen müssen daher in Zukunft mehr denn je in der Lage sein, die organisatorischen und institutionellen Zusammenhänge ihres professionellen Handelns mitzubedenken und prozessorientiert umzusetzen. Dazu zählen auch die elementaren Rechtskenntnisse, ohne die Erzieher:innen heute in ihrer facettenreichen Arbeit vor Ort nicht mehr handeln sollten.



T. von Langen

„Wie viel Aufsicht ist genug?“ Fragt man pädagogisches Fachpersonal, wo der Schuh am meisten drückt, kommt mit ziemlicher Sicherheit das Thema Aufsichtspflicht auf den Tisch. Ob Außengelände, Waldwoche, Vorschulübernachtung, der Schwimmbadausflug oder die Bastelarbeit: Das richtige „Wie“ und das „Wie viel“ von korrekter Aufsichtsführung soll in diesem Seminar anhand praxisnaher Einzelfälle behandelt werden. Haftungs- und versicherungsrechtliche Fragestellungen werden von der Referentin ebenso in den Blick genommen wie die Delegation von Aufsichtspflicht auf helfende Eltern und Praktikanten. Rechtsanwältin Tanja von Langen hat viele Jahre für verschiedene renommierte frühpädagogische Fachzeitschriften praxisorientierte Rechtsbeiträge geschrieben und einige Fachbücher zum Thema verfasst. Sie ist Lehrbeauftragte für Recht und Organisation im Ausbildungsgang zur/zum

Hinweis: vhs-Vortragsabo  – Ihre Flatrate für alle Vorträge und Kinoveranstaltungen der vhs-nord. Für nur EUR 30,00 können Sie (oder wenn Sie verhindert sind eine beliebige andere Person) mit unserem „vhs-Dauer-Ticket“ alle ca. 159 Veranstaltungen besuchen. Eine Anmeldung ist erforderlich. www.vhs-nord.de

Kunst und kreatives Arbeiten mit Kleinkinder

Kleinkinder erleben die Welt als ein Paradies der Sinne. Sie berühren, entdecken und erforschen immerzu. Kleinkinder (und auch alle älteren Kinder) brauchen weder Verbesserungstipps noch „erwachsene“ Meinungen zu ihren Bildern und Kunstwerken. Kinder können in sogenannten Kritzelbildern mehr sehen als sie es uns je erklären könnten, deshalb liegt der pädagogische Auftrag im Kleinkindalter darin, das Kind in seinem Tun zu stärken und zu fördern. Wie können wir diesen angeborenen Forscherdrang angemessen unterstützen? Wir beschäftigen uns mit Methoden, die für Sie als Pädagogen einfach umsetzbar und für die Kinder aufregend sind. Sinnesübungen, neue Perspektiven, gesunde Langeweile und kunsttherapeutische Einblicke ins Kleinkindalter sind hierbei nur einige inhaltliche Aspekte.



staatlich anerkannten Erzieher:in sowie Trainee in Fort- und Weiterbildungsseminaren. Das Seminar wird nur online durchgeführt. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung.

Kurs-Nr. W1232-WEB, Ismaning

vhs im Kultur- u. Bildungszentrum, Mühlenstr. 15
Montag, 30.01.23, 9.00-17.00 Uhr max. 10 TN
Tanja von Langen EUR 120,00

Über die Kunst, andere Menschen zu beeinflussen

Zur Psychologie der Manipulation

Wir Menschen manipulieren uns einander täglich – das ist eine Tatsache. Die gegenseitige Beeinflussung – sowohl unbemerkt als auch mit Vorsatz – ist ein ganz normaler Bestandteil unseres Lebens. Die Manipulation dient unserer Kommunikation vielleicht ähnlich, wie es das Salz der Suppe tut. Ähnliches scheint zu gelten, was ihre Verwendung anbelangt. Fest steht aber: In einer Zeit mehr und mehr undurchsichtigen Einflüssen ist man gut beraten, sich mit den Gesetzen der Einflussnahme ein wenig mehr vertraut zu machen.

Der Vortrag gibt einen guten Einblick in die Psychologie des sozialen Einflusses. Alle darin behandelten Prinzipien werden verständlich erklärt und anhand von Alltagsbeispielen veranschaulicht. Die Informationen des Vortrages können sowohl dem Schutz vor ungewollten Beeinflussungen dienlich sein, als selbstverständlich auch dem Ziel, das eigene Überzeugen weiter zu verbessern. Der Vortrag wird zeitgleich als Live-Stream angeboten. Wählen Sie bei der Anmeldung (in jedem Fall erforderlich!) zwischen „Präsenz“ und „Online“. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung.

Kurs-Nr. W1280-H, Garching

Theater im Römerhof, Riemerfeldring 2
Montag, 30.01.23, 19.30 Uhr
Jürgen Schuster EUR 8,00



Jürgen Schuster

Stimmlust statt Stimmfrust

Stimmtraining für Pädagog:innen und Vielsprecher

Im pädagogischen Bereich ist Ihre Stimme täglich im Besonderen gefordert. In diesem berufsbezogenen Seminar wird auf die persönlichen Stimmbelastungen als Vielsprecher im Beruf eingegangen. Kursinhalte sind eine kurze theoretische Einführung in die Funktionsweise der Stimme und Hilfestellungen zu einem entspannten und gesunden Umgang mit der Sprechstimme.

In praktischen Übungen zur richtigen Atmung, Stimmkraft und Artikulation können ungünstige Atem- und Sprechmuster erkannt und verändert werden. Persönliche Problemstellungen der Teilnehmenden zu den Themen Kommunikation und Ausdruck werden aufgenommen, besprochen und gegebenenfalls bearbeitet.

Schwerpunkte:

1. Körperhaltung und Körperspannung, Sprechatmung und Atemkraft
2. Stimmgebung, Stimmklang und Artikulation
3. Stimme und Ausdruck, Stimmgesundheit

Das Seminar wird in Präsenz angeboten. Sollte es die Pandemielage erfordern, kann auf online umgestellt werden.

Kurs-Nr. W1245, Unterföhring

vhs-Zentrum, Am Bahnhof 13
Sonntag, 05.02.23, 10.00-17.00 Uhr max. 15 TN
Sigrid Moser EUR 60,00

Unsere Stimme – unsere Visitenkarte

Wollen Sie wissen, wie Ihre Stimme funktioniert? Wie Sie Ihre Stimme gesund erhalten können? Wie Sie stärker, belastungsfähiger, lebendiger und ausdrucksvoller wird?

Dieser Vortrag vermittelt Ihnen komprimiert und anschaulich physiologische Grundlagen über die menschliche Stimme. Es wird dabei auf die Themen Anatomie der stimmgebenden Organe, Stimmgebung, Atem, Körperhaltung, Muskelspannung, Resonanz und Artikulation eingegangen.

Einfache Übungsbeispiele machen die Zusammenhänge am eigenen Körper erfahrbar.

Der Vortrag wird als Online-Veranstaltung angeboten. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung.

Kurs-Nr. W1249-WEB, Online

Donnerstag, 06.10.22, 19.30 Uhr
Sigrid Moser EUR 8,00



Sigrid Moser